



VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG

Zugestellt durch Post.at • An einen Haushalt, P.b.b • Amtliche Mitteilung • Nr. 11 - November 2016



Einladung

zum

Bürgermeisterfrühstück

mit öffentlicher Gemeindeversammlung

Samstag, den 19. November 2016

von 9-11 Uhr, im VAZ Blaike, Völs

Bei einem gemütlichen Frühstück
informiert der Bürgermeister über aktuelle Themen.

Schwerpunkt: Erweiterung Haus der Senioren



Informationen zur



Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 4. Dezember 2016

Am **Sonntag, 4. Dezember 2016** findet die **Wiederholung des zweiten Wahlganges** der **Bundespräsidentenwahl** statt.

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger**, die spätestens mit Ablauf des **4. Dezember 2016** das **16. Lebensjahr vollendet** haben, vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** und im **abgeschlossenen Wählerverzeichnis** der Marktgemeinde Völs eingetragen sind.

Die **Wahllokale** in Völs – **Vereinshaus** (Parterre), **Volksschule** (Turnsaal), **Neue Mittelschule** (großer und kleiner Turnsaal) und **Evangelisches Pfarrheim** sind **durchgehend von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet**. Die **Sprengelteilungen** (Straßenzuordnungen) **bleiben gleich wie bisher**.

Sonderwahlbehörde

Für **Wähler/Wählerinnen**, die das **Wahllokal nicht persönlich aufsuchen können**, steht wiederum eine **Sonderwahlbehörde** zur Verfügung, deren Besuch **schriftlich bis spätestens Mittwoch, 30. November 2016, 17.00 Uhr**, bzw. **persönlich bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2016, 12.00 Uhr** im **Gemeindeamt Völs, Meldeamt**, **beantragt** werden kann.

Wahlkarten, Briefwahl

Wähler, die sich am **Wahltag nicht in Völs aufhalten**, können **Wahlkarten schriftlich bis spätestens Mittwoch, 30. November 2016, 17.00 Uhr**, bzw. **persönlich bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2016, 12.00 Uhr** im **Gemeindeamt Völs, Meldeamt, beantragen**. **Wahlkarten** können sofort (am einfachsten über das **Online-Formular**, Homepage der Gemeinde Völs) **beantragt** werden.

Wähler/Wählerinnen, die sich am **Wahltag außerhalb von Völs aufhalten**, im **Wählerverzeichnis der Gemeinde Völs eingetragen** sind und eine **Wahlkarte haben**, können mit dieser in einer **anderen Gemeinde Österreichs** (während der **Öffnungszeiten** der dortigen **Wahllokale**) oder mittels **Briefwahl** ihre Stimme abgeben. Die **Stimmabgabe im Wege der Briefwahl** erfolgt durch die **Übersendung der verschlossenen Wahlkarte** an die **zuständige Bezirkswahlbehörde**, wo sie spätestens bis **4. Dezember 2016, bis 17.00 Uhr** einlangen muss. Die **Übermittlung** der **Wahlkarte** durch **Boten** und die **persönliche Abgabe** der **Wahlkarte** sind während der **Öffnungszeiten** in **jedem Wahlkartenlokal** sowie bei einer beliebigen **Bezirkswahlbehörde zulässig**. Weitere Informationen befinden sich auf der **Wahlkarte**.

Verständigungskarten

Mit **Wahlkarten** kann in **allen Wahlsprengeln** gewählt werden: **Wahlkarte und Ausweis nicht vergessen**.

Den **Wahlberechtigten** werden per **Post**, ca. eine **Woche** vor dem **Wahltag**, **Wählerverständigungskarten** **zugeschickt**, aus denen der jeweilige **Wahlsprengel**

sowie die **Wahlzeit** ersichtlich sind. Zur **Stimmabgabe** sind diese **Wählerverständigungskarten** sowie ein **Ausweis mitzubringen**.

Geben Sie am **Wahltag** rechtzeitig Ihre **Stimme** ab. Die **Wahllokale** schließen um **15.00 Uhr** und ist eine **Stimmabgabe** ab diesem **Zeitpunkt** nicht mehr möglich.

Betriebszeiten der Völser Kunsteisbahn

Ab **Samstag, den 12. November 2016, 13.30 Uhr**, ist unsere

Kunsteisbahn wieder **geöffnet (wetterabhängig!)**.

- **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag** von **13.30-19.00 Uhr**
- **Mittwoch** von **13.30-17.30 Uhr**
- **Sonntag** von **11.00-16.45 Uhr**

In den **Ferien** ist die **Kunsteisbahn** bereits am **Vormittag ab 11.00 Uhr** geöffnet.

Der **Tages- und Saisonkartenverkauf** (für **Saisonkarten** bitte **Foto mitbringen**) erfolgt durch den **Platzwart!**

Der Winter naht – bitte Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze zurückschneiden

Laut **Straßenverkehrsordnung (StVO)** hat die **Marktgemeinde Völs** die **Grundeigentümer** aufzufordern, **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die **Verkehrssicherheit**, insbesondere die **freie Sicht** über den **Straßenverlauf** beeinträchtigen, **auszuästen** oder zu **entfernen**.

Im **Winterdienst** bereiten solche **überhängenden Sträucher, Hecken** und **Bäume** bei **Gehwegen** und **einspurigen Straßen** große **Schwierigkeiten**. Betroffene **Grundeigentümer** werden daher **gebeten**, **Sträucher** bzw. **Bäume**, die in den **Straßenbereich** ragen, **derart**



zurückschneiden, dass der **Winterdienst** und die **Schneeräumung** **uneingeschränkt** möglich sind.

Redaktionsschluss

für die **Ausgabe Dezember 2016**
Dienstag, 15. November 2016

Nach **Redaktionsschluss** einlangende **Beiträge** können **ausnahmslos** nicht mehr **berücksichtigt** werden.

Inhalt

Gesundheits- und Sozialsprengel	4
Ärztliche Dienste	6
Kultur	8
Kirchliche Nachrichten	10
Chronik	15
Senioren	17
Sportklub Völs	19

Christkindlmarkt 2016

Der diesjährige **Völser Christkindlmarkt** findet am **10. und 11. Dezember 2016** statt. **Infoabend und Anmeldung** dazu am **Donnerstag, den 17. November 2016** um **19.00 Uhr** im **Cafe Hifi**. **Paul Holzmann**; Tel. **0664/400 10 54**.



Liebe Völserinnen und Völser!

Wasserversorgung

Nachdem es im Juni im Senderstal/Kemater Alm zu diversen Fremdstoffeinträgen bei oberflächennahen Quellfassungen und somit zur Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität gekommen ist, hat die Marktgemeinde Völs kein Wasser mehr aus den Quellen in der Kemater Alm bezogen. Auch der Hochbehälter Afling, der von diesen Quellen versorgt wird, wurde sofort entleert und gereinigt. Die Versorgung von Völs erfolgte über die Quellen im Nassen Tal, den Tiefbrunnen und bei Bedarf mit Wasser aus Innsbruck.

Als Sofortmaßnahme wurde nun im Bereich der Kemater Alm eine Filteranlage eingebaut. Die Anlage wurde am 20. Oktober in Betrieb genommen. Nach einer bakteriologischen und hygienischen Überprüfung wird für die Wasserversorgung von Völs wieder Wasser aus der Kema-

ter Alm bezogen. Somit werden die Haushalte wieder in gewohnter Weise versorgt.

Bei einigen Wasserausläufen wurde von Bewohnern in den letzten Monaten rostverfärbtes Wasser festgestellt. Nachdem wir den Hochbehälter III in Afling ausleiten mussten, wurde das fehlende Wasser hauptsächlich aus dem Tiefbrunnen bezogen und über den Hochbehälter II Blasiusberg in das Trinkwasserversorgungsnetz eingespeist. Durch die Änderung der Flussrichtung des Wassers haben sich teilweise Rostablagerungen im Inneren der Rohre gelöst und so zu einer Verfärbung geführt. Am meisten betroffen waren Häuser, die am Ende von Stichleitungen liegen, aber auch bei älteren Hausleitungen können



sich Rostablagerungen bilden, welche sich durch die geänderte Wasserbeschaffenheit lösen können. Unser Wassermeister hat aus vorgenannten Gründen auch laufend Kontrollen und Rückspülungen durchgeführt.



Aufgrund der getroffenen Maßnahmen und der laufenden Überwachung unseres Versorgungsnetzes durch eine externe Prüfstelle (CTUA – Chemisch-technische Umweltschutzanstalt) bestand und besteht keinerlei Gefahr für die Trinkwasserversorgung und deren Qualität in Völs.

Saubere Wertstoffsammelinseln eine Utopie?

Als wesentliche Aufgabe der öffentlichen Hand wird die Abfallwirtschaft von Gemeinden und Verbänden organisiert. Damit wird sichergestellt, dass alle Bürgerinnen und Bürger diese Leistungen im selben Ausmaß in Anspruch nehmen können. Völs ist eine der wenigen Gemeinden, die noch Wertstoffsammelinseln im Ortsgebiet betreibt. Dieses Service wird von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Aber leider verkommen die Wertstoffsammelinseln immer mehr zu Mülldeponien. Teilweise liegt das an den enormen Mengen an Wert-

stoffen, größtenteils aber an Ablagerungen von anderen Abfällen, wie Rest- und Biomüll oder auch Problemstoffen.

Bei den Wertstoffsammelinseln dürfen nur

- Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen
- Verpackungen aus Altglas
- Verpackungen aus Altmetall
- und Altpapier entsorgt werden.

Das Ablagern von Abfällen, auch von Wertstoffen, neben den Containern ist nicht erlaubt. Kartonagen sind am Recyclinghof zu entsorgen. Helfen Sie mit, das Völs Ortsbild sauber zu halten – Danke!

Sich über die kleinen Dinge freuen zu können, ist das größte Geschenk.

Es grüßt herzlich
Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz





Gesundheits- und Sozialsprengel

Soziales.Beratung.Völs

Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs ist Anlaufstelle für eine umfassende und individuelle Beratung in allen Fragen der Pflege und Betreuung sowie bei sozialen, familiären und finanziellen Problemen. In einem persönlichen Beratungsgespräch können Sie sich über unser umfangreiches Dienstleistungsangebot informieren. **Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr, Mi. 17.00-18.00 Uhr, Völs, Moosau 7, Tel. 0512 / 30 47 76.**

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 4. November 2016 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung

Die Diätberatungen finden am 8. November und am 22. November 2016 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt.

Präventive Seniorenberatung

Für ein zufriedenes Altern daheim. Für alle Völserinnen und Völser, die 70 Jahre und älter sind, besteht die Möglichkeit, zu Hause eine kostenlose Seniorenberatung in Anspruch zu nehmen. Kontaktieren Sie uns!



Diabetesschulung in Völs



Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs veranstaltet vom **21.-23. November 2016 (Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 17.00-20.00 Uhr)** eine Schulung für Typ-2-Diabetiker und Menschen mit Prädiabetes (leicht erhöhte Blutzuckerwerte – Vorstufe zum Diabetes, in der durch gezielte Ernährung und Bewegung der Ausbruch des Diabetes noch verhindert werden kann).

Immer mehr Menschen mit der Volkskrankheit Diabetes nehmen dieses kompakte, kostenlose Informationsangebot in Anspruch, denn: Je mehr Wissen über den Umgang mit Diabetes, desto sorgenfreier verläuft das Leben. Ein Arzt von der Stoffwechselambulanz der Innsbrucker Klinik, eine Diätologin und eine Diabetes-Krankenschwester halten einzelne Vorträge und stehen für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Wem von seinem betreuenden Arzt Medikamente gegen Diabetes verordnet wurden („Zuckertabletten“), bekommt von der Krankenkassa alle drei Monate 100 Blutzucker-Teststreifen zugeschickt, wenn er den Besuch eines solchen Diabeteskurses nachweist. Viele Diabetiker besuchen regelmäßig Schulungen, weil es immer wieder neue Erkenntnisse gibt. Von Diabetesspezialisten wird eine solche Auffrischung ca. alle drei Jahre empfohlen. Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an den Gesundheits- und Sozialsprengel Völs unter Telefonnummer 0512/30 47 76, Frau Anna Holzer. Angehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.

Versteckter Zucker – Kalorienfalle und Gesundheitsrisiko

Zucker taucht unter vielen verschiedenen Namen auf den Zutatenlisten von Lebensmitteln auf, für den Konsumenten ist es

fast unmöglich, die oft chemischen Bezeichnungen der unterschiedlichen Zuckerarten richtig einzuschätzen. „Zuckerfrei“ heißt bei Lebensmitteln oft nur, frei von Haushalts- oder Kristallzucker. Fructose (Fruchtzucker), Glukose oder Glucosesirup, Traubenzucker oder Dextrose, die auf den Körper eine ganz ähnliche Wirkung wie Haushaltszucker haben, werden oft trotzdem verwendet. Besonders in sogenannten „Kinderlebensmitteln“.

Die Zutaten müssen auf der Zutatenliste mengenmäßig sortiert sein. Auch hier arbeiten einige Lebensmittelhersteller mit Tricks. Dann lautet die 1. Zutat nicht Zucker, sondern durch das Süßen mit unterschiedlichen Zuckern, stehen die unterschiedlichen Bezeichnungen für Zucker z.B. erst an 3., 5. und 11. Stelle. Erst ein Blick auf die Kohlenhydratmenge der Nährwertabelle verrät dann, dass das Produkt oft zu einem Großteil aus Zucker besteht.

Wie kann ich nun als ernährungsbewusster Mensch meinen Zuckerkonsum reduzieren? Prinzipiell gilt, je weniger industriell verarbeitet ein Lebensmittel ist, desto eher hat man die Chance, die enthaltene Zuckermenge einzuschätzen. Während in selbstgekochem Essen meistens höchstens eine kleine Prise Zucker drin ist, zeigt uns der Blick auf Fertiggerichte, dass hier mit Zucker und anderen Süßungsmitteln meist nicht gespart wird. Man muss nicht unbedingt alles selber kochen, aber der mäßige Einsatz von Fertigprodukten kann schon ein Beitrag zu gesünderem Essen sein.



Freiwillig für Völs

Unterstützung.Vernetzung.Freude

Nachmittag für Ehrenamtliche

Der Gesundheits- und Sozialsprengel hat am 13. Oktober 2016 die Ehrenamtlichen zu einem gemütlichen Nachmittag ins Haus der Senioren eingeladen. Es haben sich zahlreiche Ehrenamtliche, sowie der BM Hr. Erich Ruetz, der VBM Walter Kathrein, Johannes Knapp, der Obmann Alois Holjevac, die Geschäftsführerin Anna Holzer und Danja Sapper – die neue Ehrenamtskoordinatorin – eingefunden.

Am Beginn begrüßte der Obmann Alois Holjevac alle Anwesenden und gab zum Ausdruck, wie ungemein wichtig und unverzichtbar die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Gemeinde Völs ist. Ohne sie wären viele Angebote in Völs nicht möglich. Ziel sei es, das Angebot des Gesundheits- und Sozialsprengels weiter auszubauen. Die Teilnahme der Gemeindeführung sei für ihn ein Zeichen, dass auch diese voll hinter diesem Engagement steht.

Dem gesamten Team des Hauses sprach er ein Dankeschön für das zur Verfügungstellen und für das geschmackvolle Herrichten der Räumlichkeit aus.

Neue Ehrenamtskoordinatorin, Kontaktperson und Schnittstelle

Zum Abschluss bedankte er sich nochmals herzlich bei den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Dann übergab der Obmann Alois Holjevac das Wort an die neue Ehrenamtskoordinatorin, die er kurz den gesamten Teilnehmern vorstellte. In ihrer Rede sprach sie ihren großen Respekt für die Leistungen, die Arbeit und Tätigkeit der Ehrenamtlichen aus. Sie freute sich, auch in diesem Rahmen einen großen Teil der Ehrenamtlichen persönlich kennenzulernen. In ihrer Funktion sieht sie sich als Kontaktperson und Schnittstelle für alle Personen,

die ihre Ressourcen anbieten und für alle, die Hilfe benötigen. Jeden Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag ist sie im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels anzutreffen und steht für jedermann und für alle Anliegen, Sorgen, Anregungen oder auch für Erkenntnisse und positive Erfahrungen zur Verfügung.

Ehrenamt notwendig für eine funktionierende Gemeinschaft

Da sie selbst lange Jahre ehrenamtlich tätig war, ist ihr bekannt, dass es nicht immer einfach ist, sich selbst zu motivieren und auch dann weiterzumachen, wenn es einmal nicht ganz rund läuft. Jeder soll aber für sich das Schöne und auch die eigene



Bereicherung in dieser Arbeit und am Ende des Tages den tiefen Sinn für sich und den anderen sehen. Denn man gibt viel – aber man bekommt auch viel zurück. Es wäre an der Zeit, dass ehrenamtlich tätig zu sein zum guten Ton für ein gemeinschaftliches Miteinander in der Gesellschaft gehört. Am Ende ihrer Ansprache bedankte sich die Ehrenamtskoordinatorin nochmals und gab das Wort wieder zurück an den Obmann, der zum gemütlichen Teil des Nachmittages einlud. Dabei entstanden beim Genuss von Kaffee und Kuchen interessante, informative und anregende Gespräche und Ideenansätze für die Zukunft. Denn auch in dieser sollte das Zitat von Ricarda Huch: „Wo man Liebe aussät, da wächst Freude empor“ immer die Arbeit der Ehrenamtlichen begleiten.

Ehrenamtliche MitarbeiterIn (m/w) für Dekoration gesucht.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams ehrenamtlicher MitarbeiterInnen suchen wir ab sofort für unseren Auftraggeber **Haus der Senioren Pflege.Service.Völs** eine ehrenamtliche MitarbeiterIn (m/w), die das Haus mit den von den Bewohnern gefertigten Dekorationen den Jahreszeiten entsprechend gestaltet.

Wir bieten Ihnen....

- die Zusammenarbeit mit einer Ergotherapeutin
- einen wertschätzenden Umgang miteinander
- den regelmäßigen Austausch mit den KollegInnen

Wir erwarten von Ihnen....

- persönliche und soziale Kompetenz
- Einsatzfreude und Verlässlichkeit
- respektvoller Umgang mit den Bewohnern
- Detailsicht
- den Einsatz von 3-6 Stunden pro Monat

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei Danja Sapper, Gesundheits- und Sozialsprengel Völs, Moosau 7.

Kontakt „Freiwillig für Völs“ Danja Sapper:

Tel. 0664/178 70 63

E-Mail: sozialsprengel-ehrenamt@aon.at

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 8.30-11.30 Uhr
im Gesundheits- und Sozialsprengel Völs, Moosau 7



Haus der Senioren
Pflege.Service.Völs

Liebe Völserinnen und Völser!

Bericht mobile Betreuung und Pflege

In der mobilen Betreuung und Pflege haben wir im Jahr 2016 6.100 Stunden budgetiert. Aufgrund der bisherigen Stundenanzahl und einer Hochrechnung bis Ende des Jahres werden unsere MitarbeiterInnen mehr als 6.500 Stunden in den mobilen Diensten leisten.

Aufgrund der kontinuierlichen Steigerungsraten haben wir uns entschlossen, im Jahr 2017 7.000 Leistungsstunden in den mobilen Diensten zu budgetieren. Wir können mit Recht sagen, das ist ein Erfolgsmodell.

Bericht Haus der Senioren

Am Dienstag, den 18. Oktober fand im Haus der Senioren der alljährliche Angehörigenabend statt. Schwerpunkt des diesjährigen Austausches war die Information der Angehörigen über die bevorstehenden Baumaßnahmen im Haus der Senioren.

Bürgermeister Erich Ruetz sowie Ing. Florian Rangger haben gemeinsam mit der Heimleitung und den Bereichsleitungen die Anwesenden über die geplanten Maßnahmen informiert. Auch der Ausschuss Haus der Senioren hat sich in diesem Jahr vollzählig zum Angehörigenabend eingefunden. Uns allen war es ein Anliegen, die Angehörigen über den im Jänner 2017 bevorstehenden Baubeginn, über die einzelnen Bauphasen und über das Ergebnis in ca. zweieinhalb Jahren zu informieren.

Bereits im Juni 2016 haben wir das Projekt EDV Neu im stationären Bereich mit der Pflegedokumentation gestartet. Am 5. Oktober 2016 haben wir ein weiteres Modul in Angriff genommen, nämlich die stationäre Abrechnung. Zielsetzung ist, dass wir bis Ende des Jahres in der Lage sind, auch die stationäre Abrechnung über das neue EDV System abzuwickeln. Dann fehlt uns noch die Integration des Dienstplanungsprogramms in das Gesamtsystem.

*Gotthard Kindl, Leiter mobile Dienste, Heimleiter
Mischa Todeschini Bakk., Bereichsleitung Pflege*

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé von 14.00 bis 17.30 Uhr

Geburtstage im November

Wir alle im Haus der Senioren wünschen
**Frau Anna Eisele, Frau Cäcilia Pisching
und Frau Notburg Möseneder**

alles Gute zum Geburtstag!



Eltern-Kind-Zentrum Termine November

Kochworkshop Beikost

Termin: Mittwoch, 16. November 2016 von 14-16 Uhr

Kosten: € 5,- Unkostenbeitrag
Wie bereite ich Gemüse-, Fleisch-, Fisch-, Obst- und Getreidebreie frisch zu?

Fotoshooting

Termin: Samstag, 19. November 2016 von 13-17 Uhr
Egal ob Babys, Schwangerschaft, Familie etc. – Fotos von Fr. Nicole Happacher

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Martinsfest am 12. November 2016

Treffpunkt: 17.00 Uhr Dorfplatz (Gänseliesbrunnen). Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 17.15 Uhr in der Pfarrkirche. Musikalische Gestaltung durch die Landesmusikschule Kematen, Völs und Umgebung

Die Elternbildnerin des Kath. Bildungswerks Fr. Karin Hofbauer, referiert am Mittwoch, 16. November 2016 um 20.00 Uhr im EKiZ Völs:

Wie viel Mutter (Vater) braucht mein Kind?

Eine gute Beziehung zu ihren Kindern, das wünschen sich alle Eltern. Doch was heißt das eigentlich?

Eine Familie, in der jedes Familienmitglied die Möglichkeit hat, seine Begabungen und Stärken zu entwickeln und wo auch die Schwächen jedes Einzelnen Platz haben. Eine Familie, in der gegenseitiges Vertrauen herrscht, die wertschätzend miteinander umgeht, auch dann, wenn

die Meinungen, Interessen oder Wünsche auseinander gehen. **Eintritt frei!**

Kasperl kann nicht schlafen (für Kinder ab ca. 3 Jahren)

Verflixt, was ist denn nun passiert? Es mag einfach nicht mehr dunkel werden, den ganzen Tag und die ganze Nacht lacht die Sonne vom Himmel.

Das ist anfangs ganz schön – doch Kasperl, Seppel und die Großmutter können bei der Helligkeit nicht mehr einschlafen und das macht Probleme. Kommt und seid dabei, wenn sich unsere beiden Helden Kasperl & Seppel auf die Suche nach der Ursache für das Problem machen und hilft ihnen, auf der Suche nach dem verloren gegangenen Mond.

Es spielen für Euch: Corinna Wallinger, Kindergartenpädagogin und Christiane Hubmann, Früherzieherin

Termin: Freitag, 18. November 2016

Zeit: 15.30 Uhr
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Völs

Kosten: Kinder € 2,- und Erwachsene € 4,-
Karten gegen Barzahlung im Büro erhältlich (MO, MI-FR von 8.30-11.30 Uhr)

Information und Anmeldung bitte unter Tel. 0512/30 50 32 MO, MI-FR von 8.30-11.30 Uhr oder per Mail an ekiz-voels@chello.at.

Euer EKiZ-Team

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

5./6. November

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 25

12./13. November

Dr. Walter Bernwick
Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

19./20. November

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

26./27. Oktober

Dr. Katja Kraler
Peter-Siegmair-Str. 11
Tel. 30 33 76

Zum Nachdenken

Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt.

aus Afrika – Kleine Spruchweisheiten 2013

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der Cyta-Apotheke

Montag, 7. November
Donnerstag, 17. November
Sonntag, 27. November

St.-Blasius-Apotheke Völs

Samstag, 12. November
Dienstag, 22. November
Freitag, 2. Dezember

Preisverteilung Tiroler Fahrradwettbewerb 2016

Der diesjährige Fahrradwettbewerb fand in der Zeit vom 18. März bis zum 11. September 2016 statt. Die Neue Mittelschule Völs nahm zusätzlich an der Bikeline teil.

Zahlen und Daten zum Fahrradwettbewerb 2016:

Teilnehmer: 111 Personen
Summe aller km: 66.201,91 km
km pro Teilnehmer: 596,41 km
eingespartes CO₂: 9.022,81 kg CO₂
entspricht einer Waldfläche von: 451,14 m²
gespartes Geld: € 19.463,36
verbrannte Kalorien: 1.896.790,16 kcal

Wir möchten uns bei allen TeilnehmerInnen bedanken und gratulieren den Gewinnern: Matthias Margesin, Rudolf Gradl und Mai Anh Dao. Besonderer Dank gilt den Sponsoren, die Preise zur Verfügung gestellt haben: Shoppingwelt Cyta, MPREIS und Sport Baumgartner.


**FAHRRAD
WETTBEWERB**
www.tirolmobil.at



Bürgermeister Erich Ruetz, Matthias Margesin (1.Preis) und Umweltausschussobmann Thomas Thaler

Cyta APOTHEKE VÖLS
www.cyta-apotheke.at
E-mail: cyta-apotheke@aon.at
Tel.: 0512 / 302130 - Fax DW: 21

**DACH
HOLZBAU
CARPORT
AUFSTOCKUNG
PERTL
ZIMMEREI**
HOLZHAUS
0664-400 92 86

Tageskindergruppe Sonnenblumen Erntedankfest



Nachdem wir kleinen und großen Kinder der Tageskindergruppe Sonnenblumen mit der Getreidemühle Mehl gemahlen und anschließend selbst Brot gebacken haben, feierten wir gemeinsam mit den Schwestern vom Haus des Lebens und dem Herrn Pfarrer Christoph und Kooperator Roy das Erntedankfest. Es wurde gesungen, getanzt und zum Schluss wurden die gesegneten Speisen gemeinsam verzehrt.

Kindergarten Feuerwehr Erntedankmandala



Lieber Herr Pfarrer Christoph, die Kinder und das Team vom Kindergarten Feuerwehr bedanken sich für das gelungene Erntedankfest und wünschen dir für das anstehende Vorhaben alles Gute.

Kindergarten Waldknöpfe St. Martin



Nach einem schönen Start in den Herbst freuen wir uns auf unsere St. Martinsfeier im Wald. Mit unseren selbstgebastelten Laterne und einem einstudierten Lied ist die Vorfreude schon groß! Wir sagen schon vorab unseren Seelsorgern Christoph und Roy danke für das Mitfeiern. Hoffentlich werden wir ein bisschen so wie Martin. Teilen macht Freude :-)

JUZE Jugendzentrum
Blaike Völs

Programm für November

Im November ist am Samstag, den 12. November ein Ausflug geplant. Wir fahren mit euch nach **Erding** in die Therme, wo es nicht nur Platz zum Relaxen gibt, sondern auch viele abenteuerliche Rutschen. Wer mitfahren will, kann sich bei uns eine Anmeldung holen. Am Freitag, 18. November und Samstag, 19. November bietet das Mädchenzentrum **Aranea** einen Wendo-Selbstverteidigungskurs an, zu dem ihr euch auch über uns anmelden könnt. Am Samstag, den 19. November vormittags findet ein Ausflug in die Kletterhalle Tivoli in Innsbruck statt, ihr müsst euch aber früh genug anmelden. Ab Dezember gibt es dann schon wieder das Blaike-Weihnachtsprogramm, aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Rückblick Oktober

Am Samstag, den 8. Oktober fand ein spannendes FIFA Turnier statt und natürlich gab es einen coolen Preis zu gewinnen. Es wurden mehrere Spiele auf unserer PS4 ausgetragen, um zu entscheiden, wer der FIFA 17 Meister ist. Wir gratulieren den beiden Finalisten Azad und Senad und wünschen ihnen viel Spaß mit ihrem Gewinn!

 **Koteschowitz** GmbH
WÄRME MIT VERNUNFT

Mielestraße 3
6063 Rum bei Innsbruck

Telefon +43/(0)512/267020
office@koteschowitz.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Völs, 6176 Völs;

Redaktion: HR Johannes Knapp, VBM Anton Pertl,

DDr. Erwin Niederwieser;

für den Inhalt verantwortlich: Johannes Knapp, 6176 Völs;

Telefon: 0512/30 31 11/19

e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at;

Gesamtherstellung: Walser Druck



Kulturkreis Völs

Ausstellung

„Völs dreht sich“

Ölmalerei „Nass-auf-Nass-Technik“
von Helmut Gottein

Freitag, 4.11.2016 • 19.00 Uhr – Vernissage
Einkaufszentrum CYTA • CYTA-Platz-Ebene 1

Helmut Gottein –

Künstlerischer Weg

An Architektur, Zeichnen und Malen hatte Helmut Gottein schon immer großes Interesse.

Weitere Leidenschaften sind Fotografieren und Reisen, vor allem in den Norden. Als Auto-

didakt besuchte er Kurse im Zeichnen bei der „Art Didacta“ an der HTL Innsbruck, Malkurse in Rosenheim und Berlin. Seit 2012 ist er zertifizierter Mallehrer (CRI) in der Nass-auf-Nass-Technik nach Bob Ross.



Historisches Schauspiel

„Der Totentanz“

Schauspiele Kauns

Freitag, 11.11.2016

Pfarrkirche Völs • Beginn: 20 Uhr • Eintritt: freiwillige Spenden
Empfohlenes Mindestalter: 14 Jahre

Tanz mit dem Tod

Nichts ist gewisser als der Tod – Jeder muss einmal sterben. Doch wenn der Tod plötzlich und unvermittelt kommt, wollen die meisten nicht ihr Leben lassen.

Im Totentanz von Alois Johannes Lippl (1903-1957) erscheint der Tod (in der Inszenierung der Schauspiele Kauns die Tödin) in sieben Szenen, um sieben höchst unterschiedliche Charaktere mit sich zu holen. Sieben Figuren, die uns tagtäglich in unserer modernen Welt des 21. Jahrhunderts begegnen. Und so verschieden die Menschen sind, so verschieden erleben sie auch die Botin, die beim einen grausam, beim anderen fast mitleidig die Notwendigkeit zum Abgang einfordert.

Die Menschen, die durch Habgier, Macht, Streitsucht und Überfluss verblendet sind, erkennen nicht gleich, mit wem sie es zu tun haben. Sie alle „tanzen“ dem Gericht Gottes entgegen und reagieren auf den Tod auf sehr unterschiedliche Weise. Es scheint, als ob sie zumindest im Augenblick des Todes ihr Leben überdenken und neu bewerten.

Das Schauspiel ist einerseits mit ans Mittelalter angelehnten Kleiderformen und Symbolfarben sowie der altertümlichen Sprache ein historisches Stück, andererseits versuchen die Schauspiele Kauns mit einer



modernen Kostüm-, Kulissen- und Musikgestaltung und einem etwas anderen Tod den Brückenschlag in die Gegenwart.

Dieses Theaterstück regt zum Nachdenken an. Denn der Tod ist unberechenbar und kommt zu allen Menschen, er ist der Herrscher der Welt. Er kennt kein Alter, kein Geschlecht, keinen Stand. Er führt die Menschen aus dem Leben, ohne vorher zu fragen, ob sie zum Sterben bereit sind. Vielleicht mahnt es uns auch zum Innehalten und Diskutieren über das Leben und die Dinge, die es wirklich lebenswert machen.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk

Ausstellung

„AUG in AUG“

Carmen Schneeberger-Chiochetti
Markus Manfreda

Mittwoch, 23.11.2016 • 19.00 Uhr – Vernissage

Raiffeisenbank Kematen • CYTA-Platz-Ebene

Einführende Worte: Mag. Paul Lampl

Musikalische Umrahmung: Gesangsduo „Maricole“
und Hangspieler Stefan Brecher • Eintritt frei

Dauer der Ausstellung bis Freitag, 16.12.2016
während der Schalteröffnungszeiten

Carmen Schneeberger-Chiochetti – Malerin
1943 in Sarajevo geboren, seit 1944 in Österreich, verheiratet, 3 erwachsene Töchter, seit 1973 in Völs wohnhaft, arbeitete nach der HAK-Matura zehn Jahre als Bankangestellte und besuchte in dieser Zeit ihren ersten Kurs in Ölmalerei bei Prof. Krautgasser in der Volkshochschule Innsbruck.



Im Laufe der Jahre kamen weitere Aquarell- und Acrylkurse unter der Leitung verschiedener KünstlerInnen, wie z.B. Rainer Schiestl, Prof. Planatscher, Prof. Amerstorfer, Prof. Weissenbach, Johannes Vogl-Fernheim, Heli Sailer, Rainhard Ploner u.a. dazu.

Seit Herbst 1992 ist sie Mitglied und bis Ende 2015 zusammen mit Karin Hell-Schatz Leiterin der „Gruppe 84“. Auch auf vielen Malreisen in Österreich, Italien, Holland, Griechenland, Frankreich und Deutschland sammelte die Künstlerin Erfahrungen und sie kann auf den Erfolg zahlreicher Ausstellungen zurückblicken, wie z.B. in jüngster Zeit „völsARTet aus“ 2011 und 2013, im Sanatorium Hochrum 2013, Jubiläumsausstellung „30 Jahre Gruppe 84“ in Völs 2014 und im Rahmen der Adventausstellung in der Gärtnerei Peer in Völs 2015.

Markus Manfreda – Grafiker und Porträtkünstler
Schon als Kind im Volksschulalter ein begeisterter Zeichner, änderte sich der Fokus im Laufe der Jahre auf immer neue Kunstrichtungen und Techniken. Bleistift-, Acryl- und Aquarellbilder standen neben digitaler Kunst sowie Filmschnitt im Mittelpunkt.



Bereits in den ersten Comics und surrealistischen Bleistiftzeichnungen war das Gesicht und dessen Ausdruck zentraler Bestandteil der Zeichnungen.

Ein Porträt ist sehr viel mehr als nur die Abbildung einer Person. Die Absicht eines Porträts ist es, neben der Darstellung körper-

licher Ähnlichkeit auch das Wesen, die Persönlichkeit und in vielen Fällen auch die Stimmungslage der porträtierten Person zum Ausdruck zu bringen.

Ausdrucksvolle Mimik und Gestik darzustellen und gegebenenfalls zu übersteigern, ist heute ein fast ebenso wichtiger Faktor seiner Bilder, wie Linienführung und Struktur, wodurch ein Kunstwerk erst lebendig wirkt.

Im Erleben der Entstehung von Bildern, im „Gestaltannehmen“, im „Ein-Gesicht-Bekommen“, liegt für den Künstler die Faszination und Leidenschaft an der Schaffung künstlerischer Bilder.

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Kematen.

Vortrag

„Benesch trifft Klestil“

Tschechische Familiennamen in Österreich
Dr. Jana Valdrová

Donnerstag, 24.11.2016 • 19.00 Uhr
Mehrzwecksaal NMS Völs • Eintritt: freiwillige Spenden

Benesch, Klestil, Klima, Jelinek, Swoboda, Komarek, Kubik, Blecha, Brabetz, Hawelka, Prohaska, Liska, Daubek und viele andere tschechische Familiennamen gibt es in Österreich. Einige begegnen uns auch in Völs.

Das Zusammenleben unserer Völker bereicherte nicht nur die Küche um Buchteln, Palatschinken, Kolatschen und andere Delikatessen; es widerspiegelt sich auch in Familiennamen.

Die tschechische Sprachwissenschaftlerin Dr. Jana Valdrová berichtet (mit einer Prise Humor) über die Herkunft und Bedeutung der tschechischen Familiennamen in Österreich.

Dr. Jana Valdrová, geb. 1955 in Mährisch-Trübau. Nach ihrer Pensionierung kam sie nach Völs und seit November gibt sie den Flüchtlingen Deutschunterricht. Dr. Jana Valdrová ist feministische Linguistin, Publizistin und Sachverständige im Bereich Namen und Familiennamen. Nach der Wende arbeitete sie an der Universität in Budweis als Germanistin.



Sie publiziert zum Thema Weiblichkeit und Männlichkeit in der Sprache und zum Aspekt der Weiblichkeit und Männlichkeit der Vor- und Familiennamen in Österreich.



Malerei Posch
verlässlich - sauber - kreativ

6176 Völs
Angerweg 20

Tel./Fax: 0512 / 30 32 12 - 4
Mobil: 0664 / 34 10 335

E-Mail: malerei-posch@aon.at
www.malerei-posch.at

Benefizausstellung in der Raika Völs



Drei Völser Künstler (Kaserer Franz, Flader Heinz, Lamprecht Rudolf) stellen Bilder zum Erwerb von € 150,- zugunsten der Völser Vinzenz Gemeinschaft aus. Die Ausstellung vom 2.-25. November 2016 wird durch die Raika Völs unter Philipp Strauhal möglich gemacht.

Handarbeitsbasar zugunsten der Vinzenzgemeinschaft Völs



Sonntag, 13. November 2016
8.30 bis 16.00 Uhr
im Pfarrsaal Völs

Zum Verkauf werden angeboten:
Gehäkeltes, Gestricktes,
Gesticktes und weihnachtliche Basteleien
sowie Marmeladen, Kräuter, Kekse und Zelten.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen auf einem Blick

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Pfarrkirche und die Veranstaltungen im Pfarrheim statt. Alle Termine auf: www.pfarre-voels.net und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung. ☺ Die Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen sind mit ☺ gekennzeichnet. Pfarrblatt auf der Homepage des Stiftes www.stift-wilten.at • Kanzleizeiten: Mittwoch 17 bis 19 Uhr, Donnerstag 9 bis 11 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr



Dienstag, 1.11. Allerheiligen
Gottesdienste: anstelle der Vorabendmesse Nacht der 1000 Lichter. Von **19.00 bis 21.00 Zeit für Stille. Zeit für Dankbarkeit. Zeit für Innerlichkeit.** – Pfarrkirche Völs. Die Ewigkeit in unseren Herzen erspüren wir in der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche.
8.30 Uhr, 10.00 Uhr, 17.45 Uhr im Haus der Senioren.
 14.00 Uhr **ökumenische Andacht für die Verstorbenen** mit Friedhofumgang und Gräbersegnung

Mittwoch, 2.11. Allerseelen
 19.00 Uhr **Friedhofumgang**, anschl. **Requiem** für alle Verstorbenen – Kirchenchor. Angehörige können bei den Gräbern warten und sich dann der Prozession in die Kirche anschließen. Nach dem Gottesdienst **Kastanienverkauf** der Jungschar.

Freitag, 4.11.
 ☺ 19.30 Uhr **Multimediashow vom Jungscharlager** – Mehrzwecksaal NMS

Sonntag, 6.11.
 ☺ **Kastanienverkauf** nach der Vorabendmesse und allen Vormittagsgottesdiensten zugunsten der Jungschar
 19.00 Uhr **Abendmesse** in der **Neuen Mittelschule (NMS)**

Dienstag, 8.11.
 20.00 Uhr **Taufabend**

Mittwoch, 9.11.
 19.45 Uhr **Pfarrgemeinderatsitzung**

Donnerstag, 10.11.
 20.00 Uhr **verpflichtender Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung**

Freitag, 11.11.:
 ☺ 19.30 Uhr **Jugendvesper** im Stift Wilten - Leuthaus; Abfahrt:

19.00 Uhr beim Pfarrheim
 20.00 Uhr „**Tanz mit dem Tod in Völs**“ – Pfarrkirche
 Nichts ist gewisser als der Tod – Jeder muss einmal sterben. Doch wenn der Tod plötzlich und unvermittelt kommt, wollen die meisten nicht ihr Leben lassen. Im „Totentanz“ von Alois Johannes Lippl erscheint der Tod (in der Inszenierung der Schauspiele Kauns die Tödin) in sieben Szenen, um sieben höchst unterschiedliche Charaktere mit sich zu holen. Eintritt: freiwillige Spenden, empfohlenes Mindestalter: 14 Jahre, anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch über Tod und Sterben im Pfarrsaal

Samstag, 12.11.
 17.00 Uhr **Martinsumzug** vom Eltern Kind Zentrum – Treffpunkt Dorfplatz

Sonntag, 13.11.:
Elisabeth-Sonntag
Pfarrkaffee und Handarbeitsbasar
10.00 Uhr Cäcilienmesse des Kirchenchores

Donnerstag, 17.11.
 ☺ 18.00 Uhr **1. Sternsingerprobe**
 19.00 Uhr Anbetung
 20.00 Uhr Bibelrunde

Samstag, 19.11.
 15.00 Uhr Taufe

Christkönigssonntag, 20.11.:
 10.00 Uhr **Cäcilienmesse** der Musikkapelle
 15.00 Uhr Sendungsfeier für die neuen Diözesanangestellten im Dom. Herzliche Einladung mit unserer Jugendleiterin Nicole Brunner zu feiern.

Samstag, 26.11.:
 ☺ 15.00 Uhr **Adventkranzbinden**, Anmeldung bis Dienstag, 24.11.

Das Leben danach

„Glaubst du an ein Leben nach der Geburt!“, fragt ein Zwilling im Bauch der Mutter. „Ja klar! Hier wachsen wir für das, was draußen kommt“, antwortet der andere. „Das glaube ich nicht!“, sagt der Erste. „Wie soll ein Leben nach der Geburt denn aussehen?“

„Es wird heller sein als hier, wir werden herumlaufen und mit dem Mund essen!“ „Quatsch! Uns ernährt die Nabelschnur. Und um herumzulaufen, dafür ist die Nabelschnur zu kurz.“ „Ich gebe zu, keiner weiß, wie das Leben nach der Geburt aussehen wird. Aber wir werden unsere Mutter sehen, und sie wird für uns sorgen.“

„Du glaubst an eine Mutter? Wo ist die denn bitte?“ „Na hier, um uns herum. Wir leben in ihr und durch sie. Ohne sie gäbe es uns nicht!“ „Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht.“ „Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt.“

Nach Henri Nouwen

☺ 19.00 Uhr hl. Messe mit feierlicher **Adventkranzsegnung und Firmhelfersendung**

Sonntag, 27.11.:
1. Adventssonntag
Adventkranzweihe bei allen Gottesdiensten.

Mittwochs und freitags
 ☺ 6.00 Uhr **Roratemesse**, anschließend **Frühstück** für die Kinder und Jugendlichen

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste

im Monat November 2016

Sonntag, 6.11.: 9.00 Uhr:
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
 Evangelium Lukas 17, 20-24

Sonntag, 13.11.: 9.00 Uhr:
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
 Evangelium Matthäus 25, 31-46

Sonntag, 20.11.: 9.00 Uhr:
Ewigkeitssonntag
 Evangelium Matthäus 25, 1-13

Sonntag, 27.11.: 9.00 Uhr:
1. Sonntag im Advent
 Evangelium Matthäus 21, 1-9

Kirchenkaffee an jedem Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Clubraum.

Frauenrunde am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Clubraum

Zu **Allerheiligen** (1.11.) um 14:00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Völser Friedhof

Informationen über unsere Pfarrgemeinde:
www.innsbruck-christuskirche.at

Freitag, 2.12.:
 14.30 Uhr **Krankengottesdienst mit Krankensalbung im Haus der Senioren.** Wer abgeholt werden möchte, melde sich bis Mittwoch, 30.11., in der Pfarrkanzlei (30 31 09).

EMMAUS-STUBE

November 2016

- Montag, 7.11. spielen, plaudern, singen**
- Montag, 14.11. Geburtstagsfeier (2. Halbjahr)**
- Montag, 21.11. Bewegung mit Musik**
- Montag, 28.11. Bingo (heiteres Zahlenspiel)**

ulli's blumenshop
 6176 Völs · Tel: 0512/303784

blumen peer markthalle
 6020 Innsbruck · Herzog-Siegfried-Ufer 1

blumen peer
 6176 Zirl · Kirchstraße 19 · 0699/10191656

gärtnerei peer

6176 Völs · Michelfeld 10
 Tel: 0512/303114
 Mobil: 0664/2230201
gaertnerei.peer@aon.at

☞ Sternsinger gesucht!

Wir brauchen dich! Kinder, Jugendliche, Erwachsene ziehen vom 2.-6. Jänner als Sternsinger durch unseren Ort, bringen Gottes Segen und sammeln Spenden für Menschen in Not. Weitere Informationen bei Jugendleiterin Nicole (0676/87 30 72 97) oder bei der 1. **Sternsingerprobe am 17.11.** 2. Probe am **15.12.** – 3. Probe am **22.12. um 18.00 Uhr im Pfarrheim.**

☞ Adventkalender für Kinder und Erwachsene

Die Pfarre bietet über das Familienreferat der Diözese kostengünstig Fensterbild-adventkalender mit Begleitbuch zum Vorlesen oder Nacherzählen an. Sie liegen in der **Kirche in der Zeit vom 5. bis 13. November auf und können dort bestellt werden. Die Bezahlung erfolgt beim Abholen in der Sakristei nach den Gottesdiensten am 19./20 und 26./27. November.** Schenken wir uns und unseren Familien Zeit und Begegnungsräume im Advent!

Pfarrkalender 2017 „Begegnung in Völs“

Mit dem Pfarrkalender 2017

laden wir ein, auf 50 Jahre Pfarrkirche Völs und 500 Jahre Reformation zurückzublicken und die vielen Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die den Kalender gestaltet haben, den VerteilerInnen und allen, die den Kalender gegen eine großzügige Spende übernehmen. Im November werden die Kalender ins Haus gebracht.

Pfarrer Christoph

☞ Nikolausaktion der Jungschar

Unsere Pfarrjungschar organisiert einen Nikolaus-Besuch für 5. und 6. Dezember.

Anmeldung **dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** in der Pfarrkanzlei (Tel. 30 31 09). Anmeldeschluss: **Dienstag, 29.11.**



Gemeinde verwendet. Einmal für einen einsamen, alten Menschen, ein anderes Mal für ein armes Kind oder eine Familie. Für uns ist es immer eine besondere Freude, wenn sich mehrere Familien in einem Haus treffen. Wir bitten Euch daher, sich bei Roland Petz unter der Tel. Nr. **0664/819 22 17** vorab zu melden, um den Wünschen nachkommen zu können. Da heuer der 8. Dezember auf einen Donnerstag fällt, ist es uns möglich,

sogar dreimal unterwegs zu sein. An diesem Tag werden wir jedoch zu Haushalten ohne Voranmeldung bzw. zu Personen und Familien gehen, die vielleicht in den letzten Jahren aufgrund der vielen Anfragen nicht besucht werden konnten.

Am **15.12.** sind wir dann im **Dorf** und am **22.12. in der Seesiedlung** unterwegs. Wir freuen uns schon wieder auf schöne besinnliche Tage und Momente.

**40 Jahre im Dienste der Menschen**

Am 22. Oktober feierten „stille Helfer in der Not“ ein rundes Jubiläum. In einem Festgottesdienst drückte die Vinzenz-Gemeinschaft ihre Verbun-

denheit mit der Pfarre aus, ein anschließender Festakt im Pfarrsaal erzählte von den vielfältigen Aufgaben, die die Gemeinschaft leistet.



Die Geehrten im Kreise der Gratulanten. V.li.: Dr. Christoph Wötzer, Pfr. Christoph, Karl Pechhacker, Obfrau Irma Brunner, Maria Genithem, BM Erich Ruetz

Der Präsident der Tiroler VG, Dr. Christoph Wötzer, überbrachte in seinem Grußwort den Dank des Dachverbandes, BM Erich Ruetz lobte dieses freiwillige Engagement, weil die vielen Begegnungen Kraft und Freude schenken. Völs lebt von diesem Miteinander und dabei ist die VG ein wichtiger Impulsgeber. Alois Holjevac, Obmann des Sozialsprengels, dankte für die gute Zusammenarbeit, weil in diesem Miteinander nachhaltig geholfen werden kann. Der Rück- und Ausblick von Obfrau Irma Brunner gab Einblick in die unauffällige und sehr effiziente Arbeitsweise

der Gemeinschaft. Ihre Worte waren auch ein **Danke** an die vielen Unterstützer, denn ohne diese könnte der soziale Auftrag nicht erfüllt werden. Ein besonderer Dank wurde zwei Gründungsmitgliedern, Maria Genithem und Karl Pechhacker, für ihre 40-jährige Mitarbeit ausgesprochen. Pfarrer Christoph gestaltete eine Power-Point-Präsentation, die viele Erinnerungen hervorrief. Diese Feierstunde war ein herzlicher Abend, durch den Paul als Moderator führte. Mit Köstlichkeiten aus Gertrauds Küche versorgt, war für Leib und Seele gesorgt.

Anklöpfler

Einem alten Brauch entsprechend werden wir auch heuer wieder als Völser Anklöpfler unterwegs sein. Wir (**Thomas Auer, Roland Petz, Christopher Walder**) gehen ausschließlich in den Raunächten – das sind die beiden Donnerstage nach dem 8. Dezember – als Hirten verkleidete Männer in Völs

von Haus zu Haus und singen Anklöpfellieder. Gerade heute, wo niemand mehr glaubt, Zeit zu haben, sollten Sie uns die Türe aufmachen und aufhorchen, wenn wir in unseren Liedern über die stillste Zeit im Jahr singen. Die dabei eingenommenen Spenden werden für bedürftige Personen in der

Ing. Engelbert Pfurtscheller Botschafter der Friedensglocke – Fest am 9. Oktober 2016

Auszug aus der Festrede von Ing. Heinz Schösser.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Botschafterinnen und Botschafter der Friedensglocke.

Herr Engelbert Pfurtscheller, der heute in den Kreis der Botschafter der Friedensglocke aufgenommen wird, war von Beruf Baumeister und da ein über die Grenzen Österreichs hinaus ein angesehener Brückenbauer. Herr Pfurtscheller ist aber auch ein ganz besonderer Brückenbauer zu Menschen in Not. Besonders zu den Menschen im HI. Land, die auch vom Ritterorden vom HI. Grab zu Jerusalem tatkräftig unterstützt werden. Und Herr Pfurtscheller ist ein Mitglied dieses Ordens.

Die besondere Sorge des Ordens gilt, wie schon kurz vorhin erwähnt, der Unterstützung und Förderung des Lateinischen Patriarchats in Jerusalem und somit der **Unterstützung von Bildungseinrichtungen, von Kindergärten, von Baby- und Kleinkinder-Betreuungseinrichtungen, von Sportstätten und Pfarreien, besonders jene in Gaza-Stadt.** In der Komturei Innsbruck hat sich der langjährige Leitende Komtur, Herr BM Ing. Engelbert Pfurtscheller, auch unter Aufbringung persönlicher Opfer, für diese Unterstützung der notleidenden Christen im HI.



Land ganz besonders eingesetzt.

So konnte er in seiner 10-jährigen Amtszeit als Leitender Komtur dank seines guten Netzwerkes mit dem Land Tirol, anderen Institutionen und einigen Ordensgeschwistern einen wertvollen und nicht unwesentlichen Beitrag zur Linderung der großen materiellen Not der Menschen im HI. Land beitragen. Beispielhaft erwähnt sind erfolgreiche Unterstützungen von Einrichtungen in der Schule in Rameh, Ausstattung von Kindergärten in der Westbank und in Jordanien, audiovisuelle Anlagen an Schulen, Errichtung und Sanierung von Sportstätten, Ausbau von Altenheimen und Babyeinrichtungen sowie die regelmäßige Unterstützung eines palästinensischen Studenten in seiner Ausbildung in Innsbruck. Dafür wurde ein Betrag von ca. **€ 232.000,-** aufgewendet.

Für das Gästehaus „Abuna Farj“ in Nazareth, das die österreichische Ordensschwester Martha Bertsch leitet, wurde bei diversen Geburtstagsfeiern der Ordensmitglieder ein Betrag von € 25.000,- gesammelt. Das Pilgerhaus war viele Jahre unbewohnt und wurde auf Initiative des Erzbischofs durch Schwester Martha wiederbelebt und generalsaniert.

Eine große Hilfe und Unterstützung für die Christen im Heiligen Land ist der Verkauf von

für die Christen im HI. Land von € 167.000,-! Dies ist ein nicht unerheblicher Beitrag für die Linderung der finanziellen Not der dort lebenden Menschen. Nicht zu Unrecht wird Herr Pfurtscheller im Kreise unseres Ordens daher mit besonderer Hochachtung als der „**Ölbaron**“ aus Tirol für das HI. Land betitelt.

Die gesamte Summe an Spenden für Projekte, Personenunterstützung, für den Verkauf von Olivenöl und Olivenholz-



nativem Olivenöl extra aus Taybeh, dem biblischen Ephraim. Dies geschieht seit dem Jahr 2010. Taybeh ist eine Ortschaft in den Palästinensischen Autonomiegebieten, 14 km nordöstlich von Ramallah gelegen. Dieser Ort ist heute der einzige, fast ausschließlich christliche Ort im Heiligen Land.

Durch den enormen, unermüdlischen und nicht immer leichten Einsatz von Engelbert Pfurtscheller konnte die Einfuhr bzw. der Verkauf von Olivenöl überhaupt erst in die Praxis umgesetzt werden. In den vergangenen 7 Jahren konnten in Tirol durch die Initiative von Herrn Pfurtscheller 11.400 Liter Olivenöl verkauft werden. Das entspricht einem Gegenwert

schnitzereien belaufen sich in der Amtszeit des Herrn Pfurtscheller als leitender Komtur der Komturei Innsbruck von 2006 bis 2015 auf die nicht gerade bescheidene Summe von **€ 435.000,-**.

Lieber Engelbert, möge dein enormer, unermüdlischer und manchmal schwieriger Einsatz auch für den Frieden im Heiligen Land beitragen, beitragen zur Versöhnung ohne Gewalt und zur Lösung von manchmal fast unüberwindlich scheinenden Konflikten.

Lieber Engelbert, du bist nicht nur ein Geschenk für unseren Orden, sondern besonders für die Christen im HI. Land!



Der Textildiscounter NKD sucht für die Filiale in **6176 Völs** ab sofort eine/n motivierte/n

**Filialeleiter/in (m/w)
für 30-38,5 Std./Woche
mit Sinn für Mode-Themen und Trends**

Wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung im Textileinzelhandel haben, sowie flexibel hinsichtlich der Arbeitszeit sind, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Das KV-Mindestgehalt liegt bei einer Vollzeitbeschäftigung zwischen € 1.523,- und € 2.229,-.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich online auf www.nkd.com/karriere oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an

NKD Österreich GmbH,
z. H. Frau Zehra Besic, MA

Bahnhofstrasse 16, 4600 Wels
E-Mail: personal@nkd.at





Vorlesen ist wichtig!

Vorlesen hat einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern! Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird,

- verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung,
- haben im Schnitt bessere Noten und
- später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten.

Deshalb finden auch bei uns in der Bücherei unter dem Titel „Lesen unterm Schirm“ regelmäßige Vorleseveranstaltungen statt:

Am 18.10., 22.11., 20.12. 2016 und heuer erstmals anlässlich des Tiroler Vorlesetages am Donnerstag, 10. November Beginn jeweils 15.45 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Völser Schulwegpolizei bittet Autofahrende um rücksichtsvolleres Verhalten

Die Völser Schulwegpolizei sorgt seit Jahren für die Sicherheit der Volksschulkinder am Schutzweg (Zebrastreifen) vor der Volksschule. Morgens vor dem Schulbeginn steigt das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich leider auch dadurch, dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Kinder, die den Schulweg zu Fuß gehen, sind gesünder, haben mehr soziale Kontakte, sind selbstständiger und im Unterricht konzentrierter. Das besagen viele Studien.

Heuer kommt es leider häufig vor, dass Eltern ihre Kinder direkt vor oder nach dem Schutzweg aus dem Auto aus-

steigen lassen. Manche halten am Gehsteig, andere in der Einfahrt zum Hof der Volksschule. Einerseits ist das unaufgeforderte Halten bis zu 5 Meter vor einem Schutzweg verboten. Andererseits erhöht sich die Gefahr eines Unfalls nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns SchulwegpolizistInnen. Darum bitten wir alle, die ihre Kinder unbedingt mit dem Auto zur Schule bringen müssen, diese bei den Bushaltestellen (Singer) aussteigen zu lassen. Auch dann, wenn die Zeit bis zum Schulbeginn knapp ist. Denn gerade im Stress passiert schnell etwas! Vielen Dank!

*Peter Erler,
Völser Schulwegpolizei*

Kinder auf einem sicheren Schulweg begleiten – Das Projekt „Pedibus“ hilft dabei

Besonders im Herbst passieren viele Unfälle am Schulweg. Das Projekt „Pedibus“ von Land Tirol und Klimabündnis Tirol möchte durch spielerische Sensibilisierung, die Achtsamkeit der Kinder im Straßenverkehr erhöhen. In Tirol sind seit Schulstart 20 Schulen und Kindergärten mit dem „Bus auf Füßen“ unterwegs. Im Bezirk Innsbruck Land wird das Pro-

jekt erstmals von der Volksschule Lans und dem Kindergarten Scharnitz durchgeführt. **Spitzenreiter sind die VS Flauring und die VS Völs, die schon zum achten Mal dabei sind.** Für die Kinder ein gemeinsamer Start in den Tag, für die Eltern ein gutes Gefühl, den Sprössling auf einen sicheren Schulweg zu schicken.



Die SchülerInnen der VS Völs sind begeisterte Pedibus-„Fahrgäste“



Zelt´n und Lebkuchen-Schießen 2016



Wo: Schießstand im Vereinshaus am Dorfplatz

Wann: Freitag, den 25. November 2016 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Die Völser Schützen laden alle Schießbegeisterten zu diesem Juxschießen sehr herzlich ein!

Vorankündigung zur Preisverteilung unseres Jahresschießens

Diese findet am Freitag, den 2. Dezember 2016 um 19.00 Uhr statt.

Unser Angebot im November!



Rindsschnitzel geschnitten	kg €15,99
Schweinsschulter dick, ohne Knochen	kg € 8,49
Selchroller mager	kg € 9,49
Karreespeck	kg €15,90

ACHTUNG PREISÄNDERUNG BEI MENÜS

Mittagsmenüs von Mo-Fr

Jeden Mittwoch	1/2 Grillhendl mit Brot € 4,80 (auf Vorbestellung)
Jeden Donnerstag	gegrillte Schweinsstelze mit Brot (auf Vorbestellung) 1 St. € 5,50
Jeden Freitag	Wienerschnitzel mit Pommes und gem. Salat € 6,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

ST. BLASIUS APOTHEKE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



Völser Oktoberfest



Die **Musikkapelle Völs** ließ trotz schlechter Wettervorhersage am **2. Oktober 2016** ihr traditionelles **Oktoberfest** auf der Pfarrwiese nicht ins Wasser fallen und es war eine Gaudi. Mit bester Musik, spannender Entenrallye, **kulinarischen Schmankerln** & Wiesengaudi war alles wieder dabei!

Trotz Regen kamen viele Gäste auf die Völser Wiesen, feierten und genossen das gemütliche Beisammensein. Die **Knappemusik Schwaz**, leider aufgrund des Platzmangels im Zelt in abgespeckter Partie, unterhielt die Besucher mit traditionellen Stücken und schwungvollen modernen Klängen über zwei Stunden lang.

Gegen 15 Uhr hieß es „Auf die Plätze, fertig los“ für einige tausend Enten bei der bereits **8. Entenrallye**. Diese fanden

ihren Weg durch den Axamer Bach bis zur Pfarrwiese und die schnellste Fahrt gelang der Ente von **Singer Karl jun.** Er freut sich somit über den **Hauptgewinn**, einen Reisegutschein im Wert von **€ 1.500,- des Reisebüros Idealtours**. Der **2. Platz** ging an **Theresa Kirchmair**, ein Wellnesswochenende, und **Karl Kaltenriner** gewann mit dem **3. Platz** einen Tankgutschein im Wert von **€ 300,-**. Herzliche Gratulation den Gewinnern.

Die Musikkapelle Völs bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen treuen Gästen für das Kommen trotz des schlechten Wetters. Sie hofft bereits jetzt auf mehr Wetterglück 2017 und auf viele Besucher bei allen Veranstaltungen, bis es wieder heißt „O'zapft is“ auf der Völser Pfarrwiese.



Projekt im Museum

Am 10. November findet von 15.00 bis 17.00 Uhr wieder ein Projekt für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene statt.

Diesmal geht es spannend um Götter, Geister sowie Kasermandln. Wir bitten um Voranmeldung bei Lamprecht Rudolf:

Tel. 0664 / 110 16 04
Mail: rudolf.lamprecht@gmx.net



Kürbisernte im Schulgarten der Neuen Mittelschule



„Mehr ernten als arbeiten“, das verspricht das Pflanzen von Kürbissen. Davon angesprochen fühlten sich die Schüler der letztjährigen Gruppe des alternativen Pflichtgegenstandes „Biologie vertiefend“ der NMS Völs.

Also stellten wir uns der Herausforderung und beschlossen, beim vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine ausgeschriebenen Kürbiswettbewerb mitzumachen. Unser Ziel: Ein riesiges Exemplar des „Kaisers des Gartens“, wie der Kürbis in China wegen seiner majestätischen Größe einiger Arten genannt wird, zu züchten.

Im April bekamen wir ein Päckchen mit Samen der Sorte „Gran gigante“ zugeschickt. Nun bereiteten wir die Kerne durch Anfeilen und Quellen auf das Keimen vor und zogen in kleinen Töpfen die Jungpflanzen. Etwas verzögert durch die kalte Wet-

terlage pflanzten wir Ende Mai ein paar Exemplare im Schulgarten. Anfangs wollte sich der Erfolg nicht so recht einstellen und die Enttäuschung war sehr groß, als sich herausstellte, dass eine Wühlmaus ihr Unwesen trieb und für das Absterben zweier Kürbispflanzen verantwortlich war. Die verbliebenen Pflanzen wurden jedoch kräftiger und überwucherten schon bald den gesamten Schulgarten. Das ideale Platzangebot für eine Einzelpflanze beträgt 7 m²!

Über den Sommer gediehen mehrere Kürbisse, die Verwendung in der Schulküche fanden und zu leckeren Suppen verköcht wurden. Unser Spitzenreiter wurde zwar kein ausgesprochener Riese, brachte jedoch knapp 17 Kilogramm auf die Waage. So konnten die Schüler der heurigen „Biologie vertiefend“-Gruppe zusammen mit einer Hauswirtschaftsgruppe den Kürbis ernten und verarbeiten.

Gefangen und verzehrt – die Vogelhütte und Finkentenne auf Völser Gebiet

Die älteste und daher auch primitivste Art des Vogelfanges war das Fangen mit Schlinge und Leim. Später bediente man sich der Netze, die im Roccolo und der Finkentenne ihre Anwendung fanden.



Vogelhütten standen an Orten, die von Menschen möglichst nicht besucht wurden, wie hier im hügeligen Hinterland von Völs.

Im thesesianischen Grundkaster von 1775 ist folgender Vermerk über frühere Vogel-fanganlagen zu lesen: „Ich, Johannes Rangger, auf dem äußern Kristen, Gemeinde Völs, Landgericht Sonnenburg, Besitzer all dorten: Eine Voglhütte oder Haus ohne Nummer, bezeichnet mit wenig Stadl und Stallung, grenzt im Osten und Süden an das bestehende Roggele, (Roccolo), welches jetzt zu Acker gemacht wurde. Weiters ist gegen der Christenleiten ein kleiner Finkentennen, welcher auch zu Acker gemacht wurde“. Diese Hinweise auf Vogel-fangeinrichtungen bewogen mich, diesem Thema nachzugehen.

Bestehende Lage

Die Erlaubnis zum Vogelfang und die Errichtung von Vogel-tennen und Vogelhütten war genau geregelt. In der Umge-bung von Innsbruck waren von 1494-1748 nicht weniger als 60 solcher Hütten von der Obrig-keit genehmigt. Ein Gebiet von beträchtlicher Ausdehnung war dem Landesfürsten zur Aus-übung der Niederjagd, zu dem auch der Vogelfang gehörte, vorbehalten. Es war dies das

vom sogenannten Hofzaun umschlossene Gebiet, das die Umgebung von Innsbruck, etwa von Telfs bis Schwaz umfasste und das man als das landesfürstliche Hausjagd-revier bezeichnen konnte. In diesem war allen, die sich nicht mit einem von landesfürst-lichen Oberstjägermeisteramt ausgestellten Fangbriefe aus-weisen konnten, der Vogelfang ausnahmslos verboten.

Die Vogelhütte wurde abseits von Ortschaften und Verkehrs-wegen errichtet, flache Höhen, und Hügel, auf dem Gestrüpp und Niederholz vorhanden waren, war ein geeigneter Standplatz. Die Vogelhütte war oft recht wohnlich eingerichtet, war aus Holz oder gemauert und hatte Fenster und Guck-löcher zum Beobachten. In der Vogelhütte wurden die Fang-geräte aufbewahrt, darin hielt sich auch der Vogelsteller auf und leitete den Fang, denn von hier ging das Zugseil auf den davor gelegenen Finkenplatz, auf dem die Netze aufgerichtet wurden.

Mit Netzen auf Fang

Als Finkentenne wurde ein Platz bezeichnet, der ringsum mit Gesträuch und niedrigen Bäumen bepflanzt war. Auf diesem war ein erhöhter recht-eckiger Platz, der sogenannte Herd, zum Fang der Vögel mit verschiedenen „Leckereien“ bedeckt, angebracht. Zum Anlocken diente die Lock-pfeife und die Stimmen meh-rerer Lockvögel, die am Herd angefesselt waren. Der Fang erfolgte mittels eines Schlag-netzes, das der in der Hütte



Die Vogelhütte am äußeren Kristen – als Haus ohne Nummer im Theresianischen Grundkaster 1775 bezeichnet – war bis 1964 bewohnt. Aufnahme von Graf Alberti um 1920.

befindliche Vogelsteller mit einem kräftigen Ruck an der Zugleine über den Herd zog, sobald die Vögel darauf einge-fallen waren.

Roccolo hieß der mit Netzen umgebene Platz. Um diesen mussten Bäume stehen, denen bis über die Höhe der Netze die Äste abgeschnitten wurden. Das Roccolo musste mit einem Zaun umgeben sein, damit kein Tier an die Netze herankam und diese zerriss, da diese bis zum Boden reichten. Im Innern des Platzes standen einige niedrige Bäume. Auf dem Platz waren mit Rasen bedeckte Erd-bänke angebracht, auf welchen sich die Lockvögel befanden.

Außerdem waren in Sträu-chern ringsum Lockvögel in Käfigen aufgehängt und die-se mit Tannenreisig bedeckt. Es mussten noch die Käfige mit den Lockvögeln und das Futter, bestehend aus Mohn, Hanf, Hirse und Leinsamen herbeigeschafft werden, dann

konnte der Vogelfang begin-nen. Die heranziehenden hoch in den Lüften fliegenden Vögel fielen nun scharenweise in das Gebüsch, woraus ihnen verlockender Vogelsang entgegenschallte. Plötzlich ertönte von der Vogelhütte her ein Geiers-pfiff, die Vögel erschrecken, entflohen, aber nicht aufwärts, woher sie gekommen waren, sondern seitwärts gegen die Netze, wo sie sich in den fei-nen Maschen verstrickten und hängen blieben.

Die gefangenen Vögel wurden bis auf die verschwindend klei-ne Anzahl, die man als Lock-und Stubenvögel hielt, alle gegessen.

Karl Pertl

Quellen: Grundkaster aus der thesesianischen Zeit, Gemein-de Völs, Tiroler Heimatblätter: Vogelfang u. Vogelschutz von Dr. Hugo Neugebauer, 1931, Heft II; Einiges über den Vogel-fang von Dr. Josef Faistenber-ger, 1933, Heft 3.

md^e

markus dietrich
elektroinstallationen

josef-hell-weg 10, 6176 völs
tel. 0664 2702602
fax. 0512 303226

info@mde.co.at
www.mde.co.at

strom
aufwärts!

installation
reparatur
montage



ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG - STATIK
BAULEITUNG-BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS - OBERER FEIDWEG 1
TEL. 05234/33153-0 - FAX -4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com
www.krassnitzer-singer.com



Weihnachtszeit ist Märchenzeit

Zum 40er ist es wieder so weit. Die Märchentradition der Dorfbühne Völs wird um ein weiteres Stück von Willi Tom Stassar erweitert. Der begnadete Hörspielautor und Sprecher, der viele Kinder und auch Erwachsene mit seinen lustigen Sprüchen begeisterte, liefert wieder einmal die Vorlage zu einem spannenden Märchennachmittag mit „Der gestiefelte Kater“ unter der Regie von Harald Larcher. Ein gerissener Kater wickelt sämtliche Mächtigen des Landes (König, Torwache und Zauberer) um seine Pfoten. Mit viel Hirn und noch mehr Frechheit gelingt es ihm, aus dem armen Müllerssohn Seppl einen reichen Mann zu machen. Seppl's Vertrauen in den schlauren Kater, der ihn auch zu einem Vollbad im kühlen See verleitet, zahlt sich aus. Selbst die wunderschöne Prinzessin verliebt sich in ihn. Zum Dank bekommt der schlaue Ratgeber schöne Stiefel und einen eleganten Hut und zum

Abschluss eine „verzauberte“ Maus. Wie immer werden die kleinen ZuschauerInnen aktiv in das Stück eingebunden. Auch zahlreiche NachwuchsschauspielerInnen greifen aktiv ins Geschehen ein. Musik und „Zaubertricks“ runden das Märchenspiel ab.

Die Aufführungstermine sind (jeweils 16 Uhr):

Samstag, 26.11.
Sonntag, 27.11.
Samstag, 3.12.
Donnerstag, 8.12.
Samstag, 17.12.
Sonntag, 18.12.
Freitag, 30.12.

Wir freuen uns auf unser großes und kleines Publikum! Die Sketchabende zu unserem 40-Jahre-Jubiläum waren ein toller Erfolg. Danke an alle Besucher und an alle helfenden Hände, die die Sketchabende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Hier noch ein paar Impressionen....



Erwachsenenschule Völs Arabische Küche trifft Tiroler Küche!

Bei einem gemeinsamen Kochabend erlernen wir neue arabische sowie traditionelle Tiroler Rezepte!

Wann: Freitag 18. November; 17.30-21.00 Uhr

Wo: NMS Völs; **Materialkostenbeitrag:** € 15,-

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Telefonische Anmeldung unter der Nummer der Erwachsenen-schule Völs (0664/73 924 940) erbeten!

Alt Völs

Konditorei Kaffeehaus



Mittagsmenü-Angebot für November!

1.11.

Di: Römertoast

2.11.-4.11.

Wochengericht:

Risotto/Radicchio/Walnuss

Mi: Piccata Milanese

Milchrahmstrudel

Do: Hirschragout

Gemüse-Nudelröllchen

Fr: Kabeljaufilet pochiert

Saltimbocca alla romana

8.11.-11.11.

Wochengericht:

Verschiedene Tascherln/
Parmesan

Di: Schweinsfilet Gremolata
See-Hechtfilet Müllerin Art

Mi: Wildschweinragout

Wienerschnitzel

Do: Zitronenhuhn /Schafskäse

Preiselbeerpalatschinken

Fr: Gansl mit Kastanienknödel

Käse-Reisbällchen

15.11.-18.11.

Wochengericht:

Rehpfeffer mit Schupfnudeln

Di: Zwiebelrostbraten
gebackene Scholle

22.11.-25.11.

Wochengericht:

Gulasch

Di: Hühnerbrust im Speckmantel
Apfelradel mit Apfelmus

Mi: Cordon bleu mit Petersilien-
kartoffel
Maccaroni / Rucola Schafskäse

Do: Gansl mit Rotkraut
Topfenknödel

Fr: gebratenes Forellenfilet
Reisfleisch

29.11.-30.11.

Wochengericht:

Gnocchi mit Parmaschinken/
Rucola

Di: steirisches Backhendl
Steinpilztaschen mit brauner
Butter

Mi: Variation vom gebackenen
Rind
Piccata vom Rotbarsch

www.konditorei-altvoels.at
Ein entzückender Ort
zum Schwachwerden



GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger

Fahren sie auf Urlaub und freuen sie sich auf ihr neues Bad!

- komplette Sanierung innerhalb von 10 Tagen
- Gesamtkoordination aller Handwerker (Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maler, Trockenbauer, etc.)
- Schauraumberatung mit unserem Bäderplaner
- jahrzentelange Erfahrung in der Bädersanierung
- Endreinigung, wenn gewünscht

www.zanger.at

Ing. Klaus Zanger Gas Wasser Heizung Solar GmbH – Absam – Tel. 05223 57106





Tiroler Seniorenbund

Herbstreise Kroatien 3. bis 7. Oktober 2016



Foto: Binder

Den „goldenen“ Herbst genossen 28 Mitglieder der Ortsgruppe Völs vom 3.-7. Oktober in Kroatien, auf der Halbinsel Istrien. Die Anreise über Lienz, Kötschach Mauthen, den Plöckenpass bis San Daniele de Friuli, war ein schöner Auftakt und wir genossen die verschiedenen Eindrücke der am Busfenster vorbeiziehenden Landschaft. Der erste Höhepunkt der Reise war San Daniele del Friuli, das als „Schinkenstadt“ bekannt ist. Die Besichtigung einer Prosciutteria schloss natürlich auch Gaumenfreuden mit ein. Nach dieser Stärkung ging die Fahrt weiter über Udine, Triest und Koper nach Porec, wo wir im Hotel „Laguna Materada“ unsere Zimmer bezogen.

Der 2. Tag brachte uns die Stadt Porec im Rahmen einer

interessanten Stadtführung näher. Wunderschöne Palazzi und viele kleine Geschäfte und Restaurants prägen das Stadtbild. Im großen Bogen spannt sich die Uferpromenade „Obala“ um Porec, von der man die Reste der mittelalterlichen Stadtmauer sehen kann. Am Nachmittag erkundeten wir die Tropfsteingrotte „Barendine“ und bewunderten Gebilde, die die Natur seit Jahrtausenden geschaffen hat.

Der Höhepunkt des nächsten Tages war eine Schifffahrt zum Limfjord und weiter bis Rovinj, der Perle Istriens. Das Programm für den 4. Tag war die Besichtigung der Stadt „Pula“, die auch „das Rom Istriens“ genannt wird. Wunderschöne Bauwerke aus der Antike, wie der Triumphbogen und das Amphitheater prägen das Stadtbild.

Mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken traten wir die Heimreise über Triest, Venedig, Verona, mit einer Mittagspause in Lazise am Gardasee, an. Eine unvergessliche Woche, nachhaltige Eindrücke, interessante Führungen und nette Unterhaltungen im Kreise einer ausgesprochen angenehmen Reisegruppe werden uns noch lange an diese Herbstreise erinnern.

Margit Zimmermann

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Herbstausflug Zillertal

Auf ins Zillertal nach Fügen war unser Ziel am 5.10.2016. Dort angekommen, begaben wir uns in die „Zillertaler Speckstube“. Nach einem ausführlichen Vortrag des Inhabers über die Speckerzeugung, ging die Führung durch die Anlage in die „Selch“ und den Schau- raum. Dort gab es eine Speck- und Schnapsverkostung, wobei der Meisterwurz und der „Marilleler“ von besonderer Qualität waren. Der Verkaufsladen wurde regelrecht gestürmt, denn die angebotenen Würste und verschiedene Selchwa-

(500 g), gewählt wurden, wie üblich, die großen Portionen. Man sah, dass auch die großen Teller noch zu klein waren und auf die scherzhafte Frage, ob es denn noch einen größeren Teller gäbe, meinte die Bedienung schmunzelnd, nur mehr das Servier-Tablett oder ein Nudelbrett. Die meisten konnten, bis auf wenige Ausnahmen, diese Riesenportionen nicht „verdrücken“, sondern sie ließen den Rest zum Mitnehmen einpacken. Natürlich wurde auch zur Verdauung der reichhaltigen, vor allem aber sehr gut



ren wurden dort zum Verkauf angeboten. Nach zirka einer Stunde, ging die Fahrt weiter nach Haslach zum Mittagessen in den Klammlhof, besser bekannt als „Rosi's Schnitzelhütte“, denn der Appetit, angeregt durch das Aroma der Selchwaren, war dementsprechend groß. Angeboten wurden 2 Schnitzelgrößen: normal XL (250 g) und das große XXL

zubereiteten Speisen, ein gutes Schnapsperl serviert. Das Endziel unserer Fahrt war die Marktgemeinde Zell am Ziller, mit einem Bummel durch den Ort und der Einkehr in die Cafe-Konditorei Strasser. Nach diesem gemütlichen und geselligen Beisammensein erfolgte die Heimfahrt am späten Nachmittag. Trotz des sehr wechselhaften Wetters war es ein sehr schöner Ausflug.

Kleinanzeigen

Raumvermietung

Zur Vermietung (auch stundenweise) steht ein großer, offener Raum (52 m²) in Völs. Parkplätze sind vorhanden. Sehr gut geeignet für Gymnastikkurse, Workshops, usw.

Nähere Informationen unter
Tel. 0664/75 08 17 08

Eigentumswohnung gesucht!

Ich, langjähriger Völser, suche eine Eigentumswohnung in Völs. Die Wohnung sollte mindestens 3 Zimmer haben. Völs West wäre von Vorteil, aber es kann auch Völs Ost sein.

Tel. 0676/560 50 68



*Der Koffer
Nikolaus kommt
am 5.12. wieder
ins Haus.*

0664 5356025



Ritterorden vom Heiligen Grab
zu Jerusalem – Komturei Innsbruck

Heuer wieder Olivenöl aus Taybeh – Palästina, Öl für den Frieden

Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Christen im Heiligen Land durch den Verkauf von Olivenöl aus Taybeh – Palästina zu unterstützen.

Verkauf des Olivenöls

Da der Verkauf nicht nur die Selbstkosten abdecken, sondern auch der Mehrerlös für soziale Zwecke verwendet werden soll, wird der halbe Liter „Natives Olivenöl extra“ um € 10,- angeboten. Bedenken Sie bitte, wie gut es uns geht und unter welchen enormen Schwierigkeiten die Christen im Heiligen Land – Palästina und Israel leben müssen. Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte an mich: Ing. Engelbert Pfuerscheller, Rein-

hardweg 3, 6176 Völs. Mobil: 0664/230 67 26 oder engelbert.pfuerscheller@utanet.at

Bezugsquellen:

Ab Ende November 2016 ist das Olivenöl bei den Weihnachtsbasaren verschiedener Pfarreien, in der Pfarre Völs und einigen Völser Geschäften das ganze Jahr 2017 zu erhalten.

In Völs speziell wird das Olivenöl an den vier Adventssonntagen – jeweils bei der Vorabendmesse und bei den Hauptgottesdiensten und am 8. Dezember – angeboten, ebenso am Adventmarkt am Dorfplatz und bei der Krippenausstellung im Pfarrsaal der Pfarre Völs am 10. und 11. Dezember 2016.

Ing. Engelbert Pfuerscheller



Schützengilde Völs

Vom 6.-8. Oktober 2016 führte die Schützengilde Völs wieder das alljährliche Marktschießen am Schießstand im Vereinshaus am Dorfplatz durch. Der Bewerb ist ein Mannschaftsbewerb, wobei jede Mannschaft aus 3 Personen besteht. Insgesamt nahmen heuer 26 Mannschaften teil.

Am 14.10. fand dann die Preisverteilung für das Marktschießen statt. Oberschützenmeister Thomas Wirth konnte unter den Gästen auch den Sportreferenten der Marktgemeinde Völs, VBM Toni Pertl, selbst Ausschussmitglied der Schützengilde Völs, begrüßen. Dieser nahm dann auch gemeinsam mit dem 1. Schützenmeister, Frank Mühlbacher, die Vergabe der Preise vor.

In der Klasse „Völser Mannschaften – sitzend aufgelegt“ siegte die Mannschaft Thera-

piecenter Völs 2, bestehend aus Kappacher Martina, Burger Bettina und Kappacher Daniel. Sie errangen dadurch auch den Titel „Marktmeister“ und konnten den Wanderpokal, gespendet von VBM Toni Pertl, für ein Jahr in Empfang nehmen. Dem geheimen Zielpunkt auf der Juxscheibe, festgelegt von unserem BM Erich Ruetz, kam Mühlbacher Frank am nächsten. Da er der Organisator der Veranstaltung war, verzichtete er auf den Preis und so erhielt den 1. Preis Stefan Oberhauser von der Völser Sängerrunde. Ein großer Dank gebührt dem Cafe Rosso, das den Hauptpreis gespendet hat.

Die Schützengilde Völs dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Marktschießen, gratuliert den Gewinnern und hofft, im November noch viele Schießinteressierte im Schützenlokal begrüßen zu dürfen.



Selbst gebundene Adventkränze der Pfadfinder Völs

Auch heuer wieder wollen wir unsere selbst gebundenen Adventkränze anbieten. Die Bestellungen nimmt Gertraud Lamprecht bis 18. November 2016 telefonisch unter 0512/30 27 03 entgegen.

Adventkranz klein
(Ø ca. 25 cm): € 16,-

Adventkranz groß
(Ø ca. 35 cm): € 19,-

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung Größe, gewünschte Kerzenfarbe und Lieferadresse bekannt. Bei Ansagen auf den Anrufbeantworter hinterlassen Sie bitte zusätzlich Ihren Namen und die Telefonnummer. Die Kränze werden am Samstag, 26. November 2016 frisch gebunden und auf Wunsch um die Mittagszeit innerhalb von Völs frei Haus zugestellt. Mit dem Kauf eines Kranzes unterstützen Sie die aktive Jugendarbeit der Pfadfindergruppe Völs.

Wir danken für Ihre Unterstützung.
Besuchen Sie uns auch auf dem Völser Christkindlmarkt!

Redaktionsschluss

für die Ausgabe **Dezember 2016**
Dienstag, 15. November 2016

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Völser Männerwallfahrt



28 Völser, darunter auch Pfarrer Christoph und Kooperator Roy, trafen sich am Samstag, den 8. Oktober 2016 zur mittlerweile schon achten Völser Männerwallfahrt. Wallfahrtsziel war die Kronburg oberhalb von Zams. Nach einem Frühstück im „Jägerhof“ in Zams wurde nach einer ca. ¾-stündigen Wanderung die Wallfahrtskirche auf der Kronburg erreicht. Am Wallfahrtsweg trug Mag. Paul Lampl an drei Stationen einprägsame und besinnliche, zum Nachdenken anregende Worte vor. Eine Andacht in der

Wallfahrtskirche bildete den Abschluss der eigentlichen Wallfahrt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand noch ein Besuch des Imster Hauses der Fasnacht auf dem Programm. Bei einer sehr guten Führung gab es viele interessante Informationen zur Imster Fasnacht. Eine gemütliche Jause im Gasthof „Hirschen“ bildete den Abschluss der von Bernd Gams wieder bestens organisierten Veranstaltung. Pünktlich um 18.30 Uhr waren die Wallfahrer wieder in Völs.

J. Knapp

Törggelen in der Emmausstube



Der Herbst ist da und wie jedes Jahr durfte in der Emmausstube der Törggele Nachmittag nicht fehlen. Herr Strauhal und Herr Vantsch stellten sich wiederum bereitwillig zur Verfügung, uns die Kastanien fachgerecht zu braten. Unter der Mitwirkung der Musikgruppe Wedermann-Hauser konnten wir sodann mit Speis und Trank einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.



SPORTKLUB VÖLS
Zweigverein Stocksport



Vereinsmeisterschaft

Im Oktober fanden die Vereinsmeisterschaften der Stocksport statt. Am Montag den 17. 10. fand die Königsdisziplin im Stocksport das Einzelschiessen statt, bei dem alle 5 Damen und 12 Herren teilnahmen und es kam zu folgendem Ergebnis:

Damen

1. Hedi Strasser
2. Ursula Kompos
3. Sieglinde Pirker

Herren

1. Franz Müssigang
2. Günther Danek
3. Christian Temper

Am Donnerstag, den 20.10.

wurde der Mannschaftsbewerb durchgeführt und das Ergebnis ist folgend:

1. Piefke

mit den Spielern Hannelore Zuser – Helfried Hübl – Franz Müssigang – Herbert Pirker

2. Gartler

mit den Spielern Sieglinde Pirker – Bernd Baumgartner – Walter Krassnig – Sigi Wahler

3. Lei lei

mit den Spielern Günther Danek – Manfred Flath – Herbert Hochegger – Walter Lederer

Bei einer anschließend gemütlichen Jause wurde die Vereinsmeisterschaft Sommer beendet.



Elsassreise der Völser Altherren

Der diesjährige Vereinsausflug vom 29.9.-2.10. führte uns ins Elsass. Auf der Anreise nach Strassburg besuchten wir das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart. Am nächsten Tag ließen wir uns bei einer Stadtführung die Schönheiten Strassburgs erläutern. Natürlich durfte eine Bootsfahrt auf der Ill nicht fehlen. Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Städtchens Col-

mar (Petite Venice und Isenheim Altar) und die Fahrt entlang der Weinstraße nach Riquewhir, wo wir in einer Weinkellerei verschiedene Weine verkosteten. Die Heimfahrt führte über Freiburg und die Rheinfälle bei Schaffhausen nach Völs.

Es war eine wunderschöne Reise, die bei allen Teilnehmern großen Anklang fand.



Fasnacht 2017

Vierorts beginnt der Fasching bereits am 11.11. eines Jahres. Auch wenn wir es schon kaum mehr erwarten können, gilt für uns Völser: Vor dem 3.2.16 gibt es keine Fasnacht – eine alte Tradition, der wir verpflichtet sind.

Doch wir haben es Gott sei Dank immer noch abwarten können und dann am „Dritten“ gemeinsam mit der Bevölkerung den Joggl ausgegraben – nach dem Blasiussegen natürlich! Alles in allem ein schöner und würdiger Rahmen für einen Ortsfeiertag, wie wir finden!

Die letzten Berichterstattungen waren sehr auf den Faschingsumzug fokussiert, bei dem sich gerne noch „Völser Teilnehmer“ anmelden können. (Mario Mühlbacher: 0699/10 78 66 82).

Huttlerball 2017

Wir stecken auch schon in

den Vorbereitungen für den Faschingssamstag 2017. Einige Details können wir euch bereits jetzt schon bekannt geben: Es wird ein Huttlerball ohne Mottovorgabe. Verkleidungen sind erwünscht und natürlich gerne gesehen. Für sehr viele Besucher ist bei der Qualität eines Balls die musikalische Unterhaltung hauptausschlaggebend, deshalb haben wir uns heuer – sowie schon voriges Jahr – für eine Top-Gruppe entschieden und dürfen am Völser Faschingssamstag, den **25.2.2016 die Freddy-Pfister-Band aus dem Zillertal** präsentieren. Über weitere Einzelheiten informieren wir euch natürlich laufend in der Gemeindezeitung, im Internet, auf Facebook oder auch gerne persönlich!

Für die Faschingsgilde Völs Peter Ties, Öffentlichkeitsarbeit



Schützenkompanie Völs
Bataillon Sonnenburg

VÖLSER SCHÜTZENBALL

Samstag,
12. NOV. 2016

Beginn 20:30
Vereinshaus
Völs

Es spielen für Sie die

Tiroler Alpenkavaliere
Hans und Wippl

Trachten und
Uniformen
sind gern
gesehen!

Eintritt:
Freiwillige
Spenden

Tischreservierungen: Filips Robert, 0650-9002522



Advent in der Gärtnerei Peer

Am 27.11. ist der erste Advent

Unsere Ideen mit Adventkränzen, Gestecken in verschiedenen Farben und Formen sind ab 17. November in unseren Geschäftsräumen, Gärtnerei Peer Michelfeld 10, zwischen Völs und Kematen, ausgestellt.

Sie können Ihre Adventkränze unter fachlicher Anleitung selbst binden und gestalten, schönes Material und Zubehör ist vorhanden. Adventkranz binden am 23., 24., 25. November von 14-17 Uhr.

Anmeldung erbeten
0512/30 31 14



Jeep

KIA



mazda



PIAGGIO



MEISINGER

NUR AUTOS IM KOPF

6176 Innsbruck - Völs

0512-3100-0 • www.meisinger.at

MASERATI-Verkauf und Service. Größte Auswahl mit vielen Aktionen. Bestes Fair-Preis-Service. Einmaliges Ambiente in unserem neuen Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

PRIVAT | HOTELS | APOTHEKEN | ARZTPRAXEN | BÜROS UND MEHR

NORER
TISCHLEREI GMBH

*Qualität die besteht,
alles aus einer Hand!*

Aflingerstraße 38
A-6176 VÖLS
TEL. 0512/30 23 24
office@norer.at
www.norer.at

PLANUNG UND FERTIGUNG HOCHWERTIGER INNENEINRICHTUNGEN